RheinEnergie

Zwei Frauen neu im Vorstand

[07.10.2020] Der Aufsichtsrat von RheinEnergie hat mit Susanne Fabry und Birgit Lichtenstein zwei neue Vorstände bestellt. Sie werden ihre Tätigkeit in der Unternehmensleitung zum 1. April 2021 aufnehmen.

Der Aufsichtsrat der RheinEnergie hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2020 Susanne Fabry sowie Birgit Lichtenstein als Vorständinnen des Unternehmens bestellt. Sie werden ihre Tätigkeit in der Unternehmensleitung des Energieversorgers zum 1. April 2021 aufnehmen und ihre Ressorts jeweils bei Ausscheiden der heutigen ressortverantwortlichen Vorstände übernehmen. Susanne Fabry wird dann die Bereiche Netze und Trinkwasserversorgung verantworten, Birgit Lichtenstein die kaufmännischen Aufgaben. Der Aufsichtsrat hatte Anfang Juli beschlossen, den Generationswechsel im Vorstand der RheinEnergie einzuleiten, den Vorstand insgesamt von fünf auf vier Mitglieder zu verkleinern und die im nächsten Jahr altersbedingt freiwerdenden Vorstandspositionen zügig neu zu besetzen.
„Das ist uns gut und einvernehmlich gelungen. Dafür danke ich den Mitgliedern der Findungskommission und den Mitgliedern des Aufsichtsrates herzlich", sagt der RheinEnergie-Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Petelkau. „Damit haben wir die beiden Kandidatinnen in eine gute Startposition für ihre neuen Aufgaben im Team mit dem Vorstandsvorsitzenden Dieter Steinkamp und dem Vertriebsvorstand Achim Südmeier gebracht. Mit der Bestellung zweier Managerinnen schlagen wir ein neues Kapitel an der Spitze der RheinEnergie auf.“ Susanne Fabry (52) ist zurzeit bei E.ON SE verantwortlich für Strategie und Steuerung des deutschen Netzes. Die studierte Juristin mit einem zusätzlichen MBA in European Utility Management arbeitet seit 1997 in der Energiewirtschaft. Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Gesamthochschule Essen startete Birgit Lichtenstein (53) 1992 ihre berufliche Laufbahn im RWE-Konzern. Dort durchlief die ausgewiesene Energiewirtschafts- und IT-Expertin verschiedene Stationen, etwa als Geschäftsführerin für Finanzen bei RWE IT UK und als Leiterin Performance Management bei innogy SE. Zurzeit ist sie Geschäftsführerin von Arvato Systems Perdata.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, E.ON, RheinEnergie